



Datenblatt
Automatische Zählstation Büren a.A.

Veloland Schweiz

Zählung und Befragung 2004

Die Stiftung Veloland Schweiz betreibt seit 2004 automatische Velo-Zählanlagen auf den nationalen Veloland-Routen. Die Velo-Zählanlagen werden von den Kantonen vor Ort unterhalten, die Stiftung Veloland Schweiz betreibt die nationale Datenzentrale und führt die Auswertungen der Zähl-daten durch. Die Stiftung Veloland Schweiz führt periodisch zusätzlich eine manuelle Zählung mit Befragung durch, um Angaben über die Nutzer der Veloland-Routen gewinnen zu können. Die Daten der automatischen Velo-Zählanlagen werden für die Hochrechnung der Erhebung benötigt (wie bspw. Jahresfahrleistung, Umsatz, Logiernächte). Die Ergebnisse der Befragung liegen in einem separaten Bericht vor (Download unter www.velodata.ch). Die Auswertung der Daten der Velo-Zählanlage wurde im Auftrag der Stiftung Veloland Schweiz durch die Firma ProgTrans AG, Basel durchgeführt. Für weitere Auskünfte zu den Velo-Zählanlagen oder zu den vorliegenden Ergebnissen ist die Projektleitung der Stiftung Veloland Schweiz Ansprechpartnerin.

Neben den Grundlagendaten zur Modellierung des Veloverkehrs können den Daten der automatischen Zählstationen noch weitere Kenngrößen entnommen werden, die in entsprechenden Datenblättern übersichtlich zusammengestellt sind.

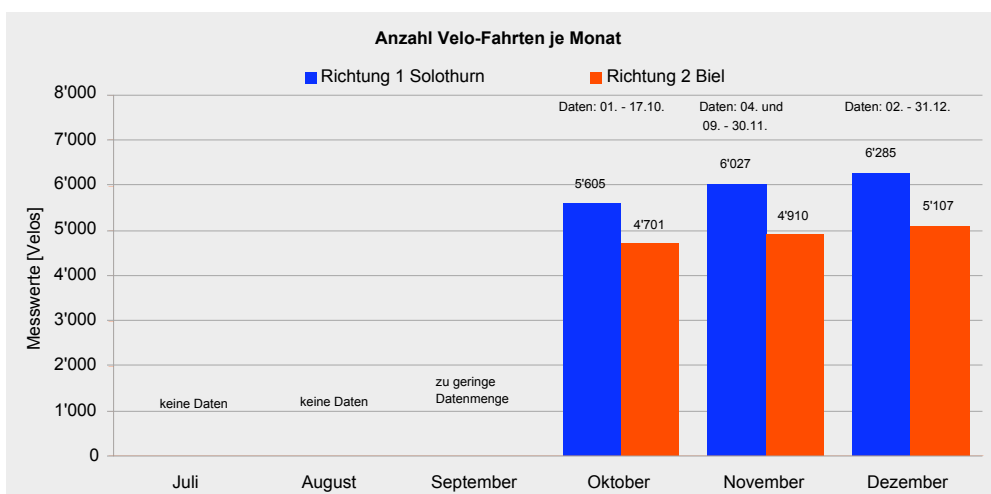
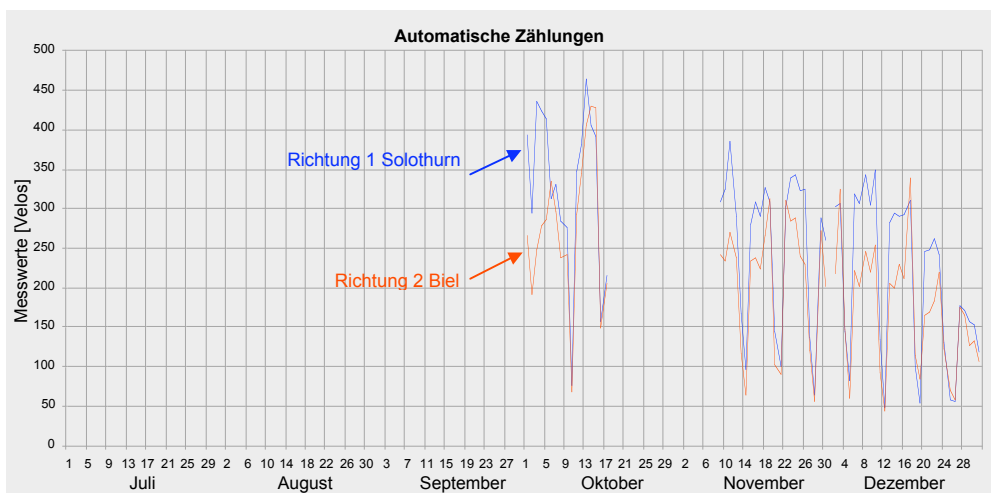
Das vorliegende Datenblatt gibt die wichtigsten Kenngrößen zum Veloverkehr für die automatische Zählstation Büren an der Aare wieder. Die Zählstation Büren liegt im Kanton Bern an den Routen 5 („Mittelland-Route“) und 8 („Aare-Route“) des nationalen Veloroutennetzes. Die Zählstation befindet sich an der Kanalstrasse, die dem Verlauf der Aare parallel folgt, am westlichen Ortsende von Büren auf dem Abschnitt zwischen Solothurn und Biel. Der Messquerschnitt liegt an einer Nebenstrasse, die für alle Fahrzeugarten zugelassen ist und des Weiteren als Zufahrt zu einem Gewerbegebiet dient. In Höhe der Zählstation verfügt der Querschnitt über eine Breite von ca. 7 m, die Strecke ist eben, die Oberfläche ist unbefestigt, bietet jedoch gute Bedingungen zum Velo fahren.



Veloverkehr im 2. Halbjahr 2004

Der Messquerschnitt in Büren an der Aare gehört – zumindest für die Monate Oktober bis Dezember – zu den höher belasteten Querschnitten auf dem nationalen Veloroutennetz. Für die Monate Juli bis September und ab dem 18. Oktober lagen keine Zählwerte vor. Die relativ hohe Belastung der letzten drei Monate des Jahres ist zum einen mit dem Verlauf zweier Velolandrouten an diesem Querschnitt und zum anderen mit hohen werktäglichen Pendlerströmen zu erklären. Sowohl im November als auch im Dezember beträgt die Gesamtzahl der Messwerte ca. 11'000 Velofahrten.

Die ca. 10'000 gezählten Velofahrten vom 01.-18. Oktober zeigen einen deutlich höheren Anteil an touristischen Fahrten und daraus resultierend einem höheren Gesamtverkehrsaufkommen auf. Die getrennte Betrachtung nach Fahrtrichtungen ergibt, dass die Veloverkehre in Richtung Solothurn – also von West nach Ost – leicht überwiegen, ihr Anteil am gesamten Aufkommen beträgt ca. 55 % und ist über den gesamten Betrachtungszeitraum relativ konstant. Aussagen bezüglich der Hauptsaison zwischen Juli und September sind wegen fehlender Daten nicht möglich.

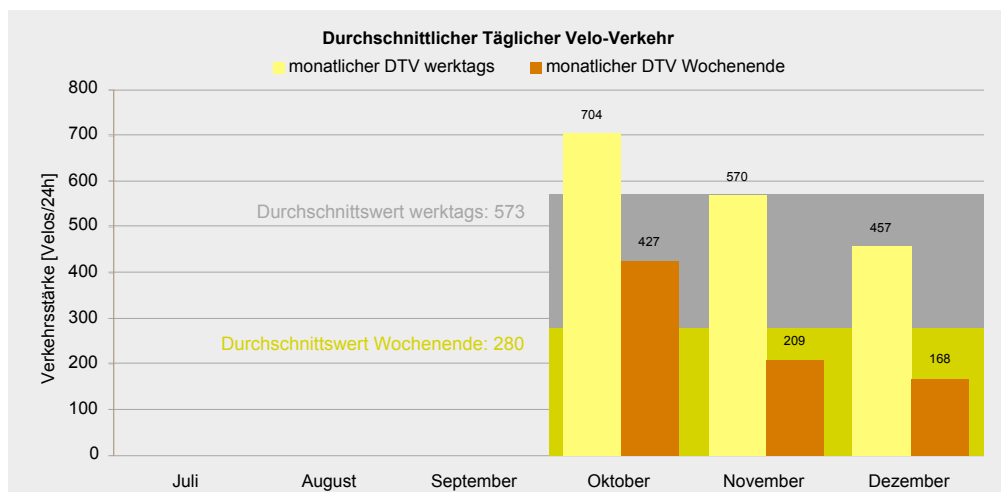
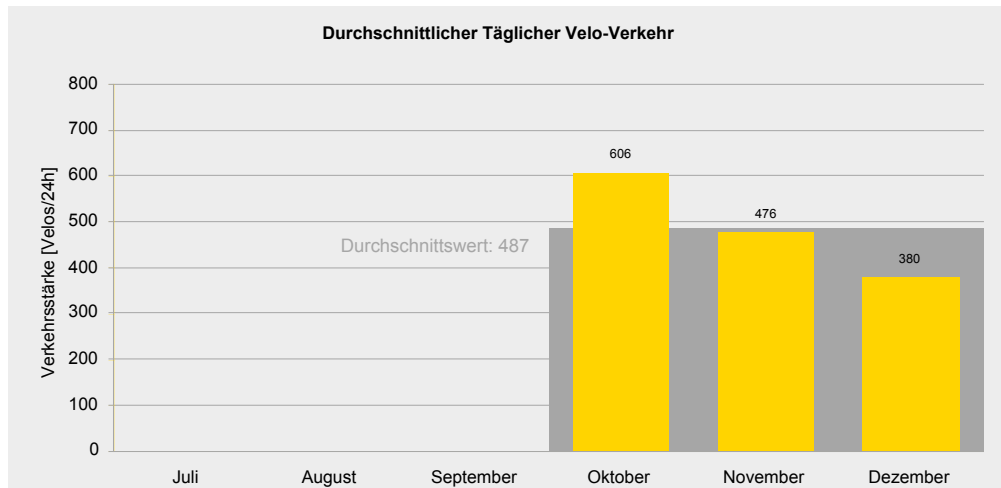




Durchschnittlicher Täglicher Veloverkehr

Der durchschnittliche tägliche Veloverkehr (DTV) ergibt sich aus dem Verhältnis zwischen der Anzahl an gemessenen Velofahrenden und den Tagen des entsprechenden Messzeitraums. An der Zählstation Büren wies der Monat Oktober für den Betrachtungszeitraum die höchsten Tagesbelastungen auf. Am Gesamtquerschnitt wurden hier im Durchschnitt 606 Velofahrende erfasst. Mit 380 Velofahrenden war der Monat Dezember am geringsten belastet. Über das gesamte Vierteljahr passierten im Durchschnitt täglich 487 Velofahrende

den Messquerschnitt in Büren. Der Monat Oktober war somit überdurchschnittlich, während der November und der Dezember unterdurchschnittlich belastet waren. Die differenzierte Betrachtung nach Werktagen (Mo.-Fr.) und Wochenendtagen zeigt sehr gut den Unterschied zwischen dem touristisch attraktiveren Oktober und den beiden anderen Monaten: Im Oktober liegt die durchschnittliche tägliche Belastung an Wochenenden mehr als doppelt so hoch wie im November und Dezember. An den Werktagen ergibt sich zwar ein ähnliches Bild, jedoch weniger ausgeprägt.

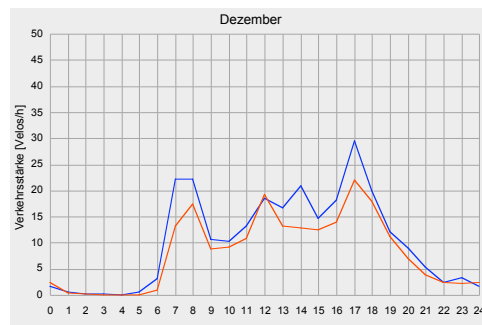
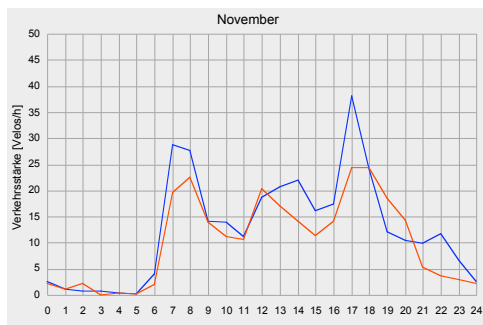
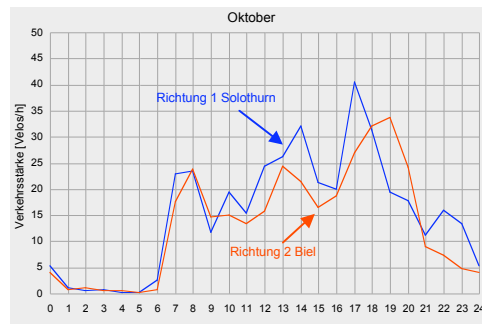
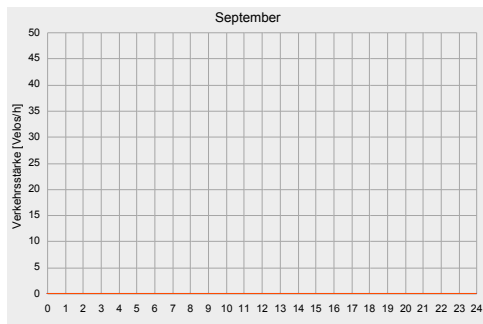
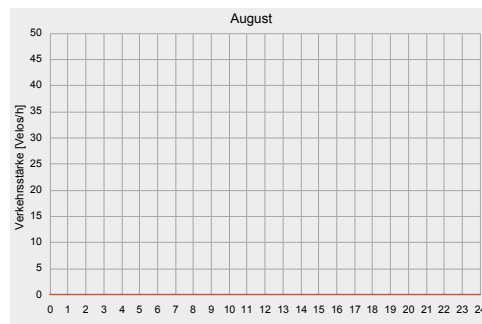
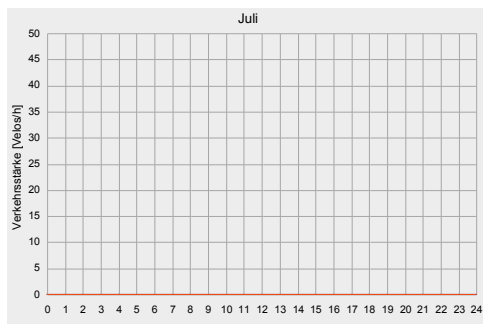




Tagesganglinien an Werktagen

Die Tagesganglinie gibt einen Überblick zur Verteilung der an einem Tag erfassten Veloverkehre über die 24 Stunden eines Tages. Die nachfolgend dargestellten Tagesganglinien geben den Durchschnitt der stündlichen Belastungen der drei Monate des letzten Quartals 2004 wieder. Separat für jeden Monat wurden die Belastungen der einzelnen Stunden erfasst und in das Verhältnis zu den Messtagen gesetzt. Die Tagesganglinien wurden für Werk- und Wochenendtage separat erstellt. Markantestes Ergebnis der werktagsbezogenen Tagesganglinien ist, dass zwischen 15 und 18 Uhr mehr als ein Viertel des täglichen Veloverkehrs zu verzeichnen ist.

Für alle Monate sind darüber hinaus eine morgendliche und eine nachmittägliche Verkehrsspitze zu erkennen, für alle Monate gilt, dass die Spitzenstunden zwischen 16 und 17 Uhr liegt. Zusätzlich tritt in jedem Monat eine Erhöhung des Veloverkehrs zwischen 13 und 14 Uhr auf, was evtl. auf Schülerverkehr zurückzuführen ist. Spitzenstunde im gesamten 4. Quartal 2004 war der Zeitraum zwischen 16 und 17 Uhr, hier wurden im Durchschnitt und über alle beiden Fahrtrichtungen 60 Velos erfasst. Die Betrachtung nach Fahrtrichtungen zeigt, dass in Richtung Biel die Spitzenstunde erst zwischen 17 und 18 Uhr zu verzeichnen war.

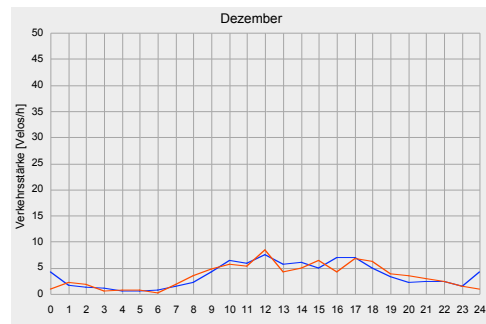
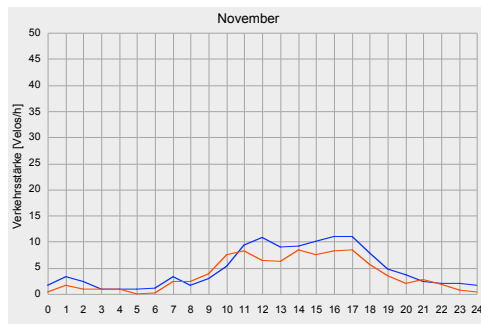
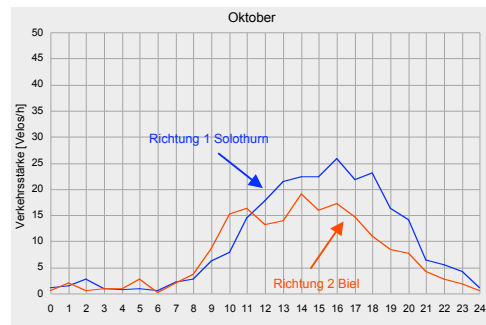
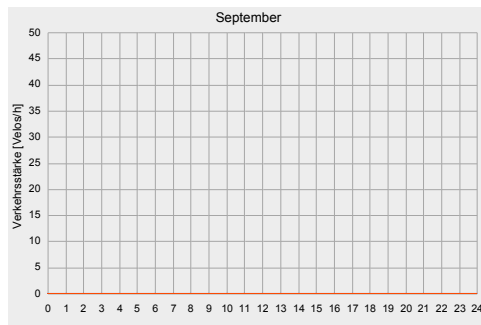
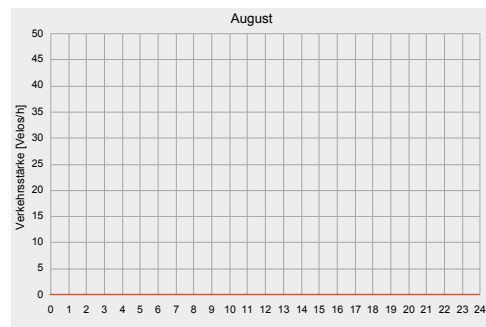
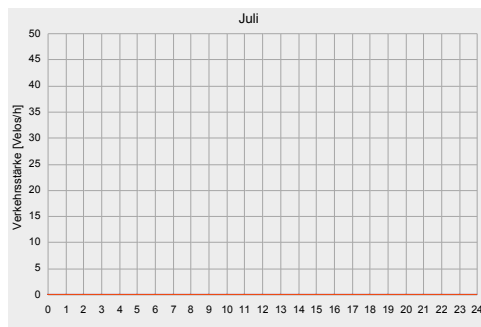




Tagesganglinien an Wochenenden

Die Tagesganglinien an den Wochenenden unterscheiden sich signifikant von denen der Werktage. Es sind keine ausgeprägten morgendlichen und abendlichen Verkehrsspitzen vorhanden. Insgesamt weisen die Tagesganglinien einen wesentlich flacheren Verlauf auf als an den Werktagen. Im Gegensatz zum November und Dezember weist der Oktober eine deutlich höhere Veloverkehrsbelastung auf. Dies liegt sicherlich an den günstigeren klimatischen Verhältnissen und dem damit verbundenen Freizeitverkehr. Die stündliche Belastung steigt hier auf teilweise über 20 Velos pro Richtung an.

Die Spitzenstunde liegt am Wochenende über beide Fahrrichtungen am Nachmittag, über das gesamte Quartal betrachtet ist die Stunde zwischen 15 und 16 Uhr mit durchschnittlich 26 Velos am stärksten belastet. Die Spitzenstunde in Fahrrichtung Biel tritt allerdings bereits zwischen 13 und 14 Uhr auf.





Im Auftrag der
Stiftung «Veloland Schweiz»

Datenübersicht zur Zählstation Büren

		Richtung 1 - Solothurn			Richtung 2 - Biel			gesamt					
Zählwerte		Velos je Monat	Anteil am Halbjahr	ggb. Vorjahresmonat	Velos je Monat	Anteil am Halbjahr	ggb. Vorjahresmonat	Velos je Monat	Anteil am Halbjahr	ggb. Vorjahresmonat			
Juli	gesamt	0	0%	-	0	0%	-	0	0%	-			
August	gesamt	0	0%	-	0	0%	-	0	0%	-			
September	gesamt	0	0%	-	0	0%	-	0	0%	-			
Oktober	gesamt	5'605	31%	-	4'701	32%	-	10'306	32%	-			
November	gesamt	6'027	34%	-	4'910	33%	-	10'937	34%	-			
Dezember	gesamt	6'285	35%	-	5'107	35%	-	11'392	35%	-			
Durchschnittlicher Täglicher Verkehr		Velos/24h	Abweichung zum Durchschnitt	ggb. Vorjahresmonat	Velos/24h	Abweichung zum Durchschnitt	ggb. Vorjahresmonat	Velos/24h	Abweichung zum Durchschnitt	ggb. Vorjahresmonat			
Juli	werktags	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Juli	Wochenende	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Juli	gesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
August	werktags	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
August	Wochenende	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
August	gesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
September	werktags	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
September	Wochenende	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
September	gesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Oktober	werktags	377	20%	-	327	26%	-	704	23%	-			
Oktober	Wochenende	243	56%	-	183	47%	-	427	52%	-			
Oktober	gesamt	330	23%	-	277	26%	-	606	24%	-			
November	werktags	313	0%	-	257	-1%	-	570	-1%	-			
November	Wochenende	118	-24%	-	91	-27%	-	209	-25%	-			
November	gesamt	262	-2%	-	213	-3%	-	476	-2%	-			
Dezember	werktags	255	-19%	-	202	-22%	-	457	-20%	-			
Dezember	Wochenende	85	-46%	-	84	-33%	-	168	-40%	-			
Dezember	gesamt	210	-22%	-	170	-23%	-	380	-22%	-			
Anteil der Stundengruppen am Tagesverkehr		6-9	9-15	15-18	Rest	6-9	9-15	15-18	Rest	6-9	9-15	15-18	Rest
Juli	werktags	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juli	Wochenende	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
August	werktags	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
August	Wochenende	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
September	werktags	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
September	Wochenende	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oktober	werktags	15%	37%	24%	24%	17%	33%	24%	27%	16%	35%	24%	25%
Oktober	Wochenende	5%	44%	29%	23%	8%	51%	23%	18%	6%	47%	27%	21%
November	werktags	23%	33%	25%	19%	22%	33%	25%	21%	22%	33%	25%	20%
November	Wochenende	7%	46%	25%	22%	9%	49%	25%	17%	8%	47%	25%	20%
Dezember	werktags	21%	37%	27%	15%	20%	39%	27%	15%	21%	38%	27%	15%
Dezember	Wochenende	9%	43%	22%	26%	12%	42%	20%	26%	11%	42%	21%	26%
Spitzenstunde des Halbjahres		Velos/h	Zeitraum		Velos/h	Zeitraum		Velos/h	Zeitraum				
werktags		36	16-17 Uhr		25	17-18 Uhr		60	16-17 Uhr				
Wochenende		15	15-16 Uhr		11	13-14 Uhr		26	15-16 Uhr				

Die automatische Zählstation Büren wurde am 07. Juli 2004 in Betrieb genommen. Wegen eines Stromausfalls sind für den Zeitraum vom 07. Juli bis zum 21. September keine Messdaten verfügbar.

Des Weiteren kam es am 03. und 08. November zu Datenausfällen. Alle weiteren Datenlücken beruhen auf einzelnen Messfehlern, die nicht korrigiert und daher nicht ausgewertet werden konnten.